

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 4 (1878)
Heft: 49

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Nebelspalter

PIANOS.

Für Jagd-
Liebhaber.
Conservirte
Nahrungs-
mittel.

N° 49

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anfliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind eingulenden an die Annoncen-Expedition von Orell Fühl & Co., Marktstraße 14 Bür. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Internationales

ATENT

u. techn. Bureau
Besorgung und Verwerthung
von Patenten in allen
Ländern. Übertragung v. Son-
der-Patenten auf das
deutsche Reich. Registrirung v.
Fabrikmarken. Maschinen-
Geschäft. Permanente Ausstellung
neuester Erfindungen. [311]

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki

Civil-Ingenieure
u. techn. Bureau
J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,
Mitglieder des Vereins deutscher
Patentanwälte.
Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstraße.
Berlin W.

Ein lächeliger, zuverlässiger
Chef de la cuisine,
in allen Branchen routiniert, v. soßdem Charakter,
sucht eine passende Stelle für den Winter oder
für das ganze Jahr. [257]

Köchin-Stelle offen
für eine gewandte, brave Person, die gut kochen
kann, in einem Hotel-Pension. Jahresstelle.
Im Winter: Proberaumhaltung, im Sommer
neben einem täglichem Geh. [258]

Reisestelle offen
für einen jüngeren, robusten Mann in einem
Engros-Manufakturen-Geschäft, der
mit Erfolg die deutsche Schule bereit hat. —
Schönes Salar. Referenzen. [259]

Braumeister.
Ein praktisch u. theoretisch vollkommen gebildeter
Braumeister, 30 Jahre alt, verhältnismässig gut
bereit, der bereits eine grössere schwedische Brauerei mit bestem
Erfolg leitete, sucht, gefüllt aufgute Zeugnisse, einen
seinen Kenntnissen entsprechenden Posten. [260]

Wer
trotz Regen und Schneewasser keine nassen Füsse
will, der bediene sich des
vorzüglichsten Aechten
schwedischen Lederöls von
Apotheker Hartmann in
Stockborn. In Krügen
und Flaschen à 125, 80 und 45 Centimes.
Niederlagen befinden sich bei den Herren:
Schmässmann, Apoth. in Liestal.
Fetscherin " Solothurn
Fischer-Hirsch " Zofingen
Dreiss " Lichtensteig
Joh. Brunner Nr. 97 " Diessendorf
Laiber " Wyl (St. Gallen)
etc. etc.

Weitere Niederlagen werden überall
zu errichten gesucht. [460]

Erbsen Reinigungs-Maschinen
458] — neuester Construction. —

Dieselben können zu jedem anderen
Getreide (Mehl etc.) durch Einsetzen von
resp. Sieben beliebig verwendet werden.
Grosse Leistungsfähigkeit 180
Getreide-Feege nach amtl. Vorschrift ... 130
Bandsägen 90
C. A. DOMINICK, Metz. (Lothr.)

ZÜRICH

ZÜRICH

KRONENHALLE

Café — Restaurant — Billards

Täglich Mittagessen zwischen 11¹/₂—2 Uhr
à Fr. 1. 50.

Abendessen zwischen 5¹/₂—10 Uhr
à Fr. 1. 50.

Suppe, 2 Fleisch mit Gemüse und Dessert.

Mittag- und Abendessen

zu jedem beliebigen höheren Preis
sofort servirt

Speisekarte mit halben Portionen

Den ganzen Tag gute Bouillons à 25 Cts. mit Brod
Café, Thee oder Chocolat mit Brod ... 50 Cts.
" " " " compl. ... 80 "

*Tit. Geschäftsleute, Tonhalleconcert-
und Theaterbesuchende mache ich ganz besonders
auf obige Einrichtung aufmerksam.*

Anton Dreher's Wiener Märzenbier
(Erster Preis an der Pariser-Weltausstellung)

Erlanger und Pilsener Biere

Die fortwährende Frequenz meines Etablissements
gestattet mir in Küche und Keller nur Gutes zu liefern und
werde ich stetsfort bemüht sein, den alten guten Ruf derselben
aufrecht zu erhalten.

Sich ferner angelegentlichst empfehlend

E. BOSSHARD.

Ein leistungsfähiges Haus für grössere
Quantitäten Gänselebern gesucht von der
Geflügelhandlung [456c].

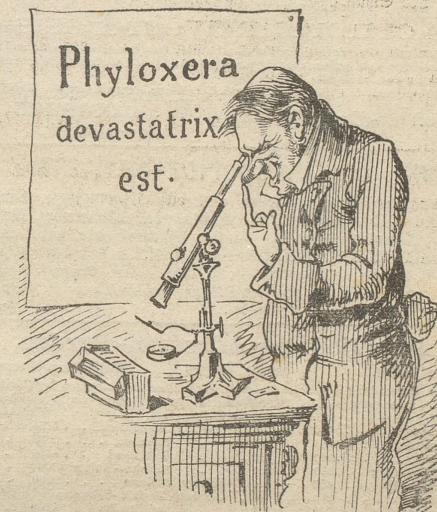
H. MAYER,
D. 3.4. Mannheim.

100 versch. Briefmarken als: Barbados,
Cap etc. für nur 60 Pf. franco.
Georg Buck, Ulm a. d. D.
495] Platzgasse.

12 Photographien
Fr. 2.50; 20 Stück Fr. 3.75. MusterSendung
von Leetüren u. Photographien v. Fr. 7.—
an durch A. RÜMPFLER,
Brandenburgstrasse 61.
Berlin.

Photographie Hoh. WIRTH,
Centralhof 16. Spezialität für Porträts,
Gruppen und Reproduktionen. [496]

Rätselhafte Inschrift



Der Laubfroschton ist ein gescheiterter Mann; er geht mit der Zeit
und sucht alle Uebel auszurotten. Als ein Uebel erscheint ihm aber
auch die Reblaus und da sich dieselbe ebenfalls in seinem Weinberge
niedergelassen, geht er in die Stadt und kauft sich ein Mikroskop.
Er stellt dasselbe auf den Tisch, holt etwas Erde aus seinem Rebberg
und will den unangenehmen Gaß betrachten. Leider vergaß er aber
unter den Deckel von dem Rohr zu entfernen und doch war er mit
dem Resultat seiner Forschung zufrieden. Was hat er gesehen?

Richtigiger Grund.

Wie ist der Professor worden?
Dieser, was gab ihm den Orden?
Willst du's wissen? Komm und sieh' es!
Gott erbarmt sich seines Vieches.

(Weiterer Text siehe folgende Seite)